

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 17. Juli 1884.

Civitatem.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
Arthur Stewler, Knabe, 13. Juli.
J. W. Schäfer, Mädchen, 15. Juli.
H. G. Davis, Ende 14. Juli.

Hirarchie.

J. Schlesbach mit Prudence J. S. v. Miller und Robinson mit Mari. N. Sard. M. H. Sard mit Ethelmaire Gob. f. Benjamin S. Sard mit Mary Bauer.

Lebendige.

Anna M. Lane, 42 Jahre, 16. Juli.
Horace Hobart, 46 Jahre, 16. Juli.

Esquire Johnson brachte gestern Alice DeCicco wegen Angriffs auf Mattie Beale.

— 6 Pfund Golden Rio Cigars kostet nur \$1.00 bei Emil Müller, 200 Ost Washingtonstraße.

Die Concordia wird am 3. August eine Excursion nach Columbus Ind. veranstalten, und Beekendorf's Odeon mitnehmen.

Wieder eine Bank in Schwierigkeiten.

Heute Vormittag zirkulierte ein Gerücht in der Stadt, daß Garrison's Bank in Schwierigkeiten sei.

Das Gerücht erwies sich als wahr. Die Geschäfte der Bank wurden im "Gearing House" aufzugeben.

Unter Berichterstatter begab sich zu Herrn Garrison und fragte ihn: "Have you any statement to make for the press?

Herr Garrison antwortete: "No. Sir! Keep still, do not say any thing; I am paying and if you keep quiet, it will be alright."

Die Bank ist nicht geschlossen und Herr Garrison zahlt die Beiträge unterrichtsmeister mehrere kleinere Summen ganz aus.

Großere Summen zahlt er nur zweitweise. Es mag sein, daß sich die Bank, wenn die Depositoren Geduld haben, über den Wochentag hält. Herr Garrison ist jedoch als ein Spuk bekannt.

Die Deutschen haben nur wenige, er gar keine Verbindung mit dieser Bank.

— Kaufen Sie Ihren Bedarf an Tee und Kaffee bei Emil Müller, 200 Ost Washingtonstraße.

Einbrecher erwischt.

William Gaston wohnt No 43 Kennedy Avenue wurde heute Morgen um 144 Uhr durch das Bellum kleinen kleinen Hundes aus dem Schlosse geweckt. Er sah, wie zwei Gestalten mit abgezogenen Schuhen zum Fenster herausstiegen. In dem Hause wohnte noch Edward Martin und G. H. Cool und mit deren Hilfe gelang es Gaston die Einbrecher zu packen.

Der Eine entknappte jedoch wieder. Der Andere wurde festgehalten und im Stationsbau obgeleisert.

Er gab seinen Namen als John Anderson an und sagte, er sei ein Schuhmacher aus Madison Wis. Er wurde der Grand Jury überwiesen.

— Kaufen Sie Ihre Mucho's "Best Havana Cigars."

Der Vormann des "Journal" resigniert.

Bekanntlich existiert seit einiger Zeit ein Streit zwischen den Unionisten und dem "Journal". In diesen Streit war besonders Herr Cal Divine der Vormann des "Journal" verwickelt.

Vielleicht kann man es als einen kleinen Sieg der Unionisten in diesem Streit betrachten, wenn man hört, daß Herr Cal. Divine vonthen, John C. New seine Entlassung verlangte, damit, wie er sagte, aus den Unannehmlichkeiten in den Scherzen kein politisches Kapital geschlagen werden könnte. Er trete freiwillig zurück und wolle sich späteren den Vorwurf sparen, der republikanischen Partei Schaden zuzufügen zu haben.

Einbruchs-Versuch.

At the Nord Dearborn Straße zwischen Michigan und Nord Straße erfuhrte heute Morgen zwischen 3 und 4 Uhr ein Schuß. Später entdeckte Mr. Resener vor seiner Siedlung, No. 320 O. Vermont Straße ein Paar Hosen, in deren Taschen sich ein großer Schlüssel und ein kleiner schwarzer Kamm befand. Wahrscheinlich liegt hier ein Versuch zum Einbrechen vor.

— Kaufen Sie Ihre Mucho's "Best Havana Cigars."

Bezirksturnfest.

Gestern Abend hielt der Tauschschuh eine Sitzung ab, in welcher alle Comites übereinmäand berichteten, daß die Vorbereitungen zu dem Feste in erschöpfer Weise vorbereitet.

Vor der Turnhalle soll ein hölzerner Triumphbogen errichtet werden, ebenso vor dem Ausstellungsbau und dem Schützenpark. Die Arbeiten hierzu werden an Herren Jungclaus & Schumacher übertragen und das Comite beauftragt, darauf zu sehen, daß diese Arbeiten sofort in Angriff genommen werden.

Major McMaster war eingeladen worden bei dem Feste die Empfangsrede zu halten. Es lag von demselben ein Schreiben vor, in welchem er der Einladung Folge zu geben verspricht.

Herr Herrmann Lieber wird die Ansprache an die Turner halten. Die Nordseite Turngemeinde von Cincinnati lädt durch ihren Turnlehrer Stecher mitteilten, daß sie ebenfalls eine Riege zum Feste senden werde.

Wegen der Restauration beim Feste ist die Damenfest darüber noch nicht

einig, ob sie dieselbe selbst übernehmen

oder sie an Andere übertragen wird.

Am Sonntag Vormittag wird eine Sitzung

abgehalten werden, in der die Damen diese Frage entscheiden wollen.

Eine weitere Sitzung des Tauschschuhs findet Sonntag Morgen 11 Uhr in der Turnhalle statt.

Ein Comite von Lafayette, bestehend aus den Herren Kimmel und Langnecht, war heute hier, um Arrangements für den Besuch des Fests von Seiten des dortigen Turnvereins zu treffen. Der Verein wird eine große Excursion veranstalten und ein Musikkorps mitbringen. Zum Hauptquartier hat er Peter Wagner's Centralgarten gewählt.

Der kleine Stadtherr.

Frau Margaretta Rohner ist gestern Abend zurückgekehrt. Dies ihren Kindern zur Nachricht.

— Verschickter einer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Fred. Merz, Agent,

No. 18 Virginia Avenue.

Morgen Abend beginnen die Proben des neuen gemischten Chores des Lieberkraus. 18 Damen, woson 10 Sopran und 8 Altkümmen besitzen, haben sich bis jetzt angemeldet.

Aus den Gerichtshöfen.

Criminalgericht.
Aus der Mayors Office wurden die Comites von George Müller und George Schowere wegen Diebstahl vorgeführt. Das Criminalgericht überwies di selben der Befreiungsanklage.

Circuit Court.

Heute Morgen sollte im Kreisgericht der Prozeß Gately gegen Duffy vorommen. Die Parteien, die Zeugen und die Advokaten waren zur Stelle, doch der Kreisrichter Adams erschien nicht. Wie uns mitgetheilt wird, hatte der Kreisrichter Schwerter und da durfte er doch gewiß nicht schlafen. Das Einheimische des Hauses ist ja für den Herrn sicherlich wichtiger, als seine Pflicht Prozesse anzuhören!

Wer lädt da?

Der Prozeß Fred. P. Rush v. A. gegen James Bourne, befindet sich jetzt in den Händen der Geschworenen. Um 12 Uhr verlangen dieselben vom Gerichtshof neue Anweisungen.

Heute Abend 7 Uhr gibt das Wohl Musikkorps vor dem Wohl Geschäft ein Freikonzert.

Der zu 60 c bisher verkaufte Sun Powder Thee ist auf 50c per Pfund reduziert bei Emil Müller, 200 Ost Washingtonstraße.

SCHLEUDE - VERKAUF!!

Für 35,000 Dollars Werth Schuhe und Stiefel werden verschleudert

in dem bekannten und beliebten

BUFFALO SCHUH STORE.

66 Ost Washington Straße.

66 Ost Washington Straße.

Der größte Schuhladen im Staate, über 200 Fuß tief, 26 Fuß breit, ganz und gar mit Stiefeln und Schuhen angestellt. Wir verkaufen unsern ganzen Vorrath zu lächerlich niedrigen Preisen, um damit nach einem bedeutenden Frühjahrs-Geschäfte aufzuräumen. Wir werden das Publikum überzeugen, daß man Schuhe zu Schleuderpreisen verkaufen kann. An dem Gründungstage dieses Schleuderverkaufs werden wir jedem Käufer ein Geschenk im Werthe von \$1 bis \$2 machen.

Siehe unsere Preise:

Wir verschleudern 750 Paar Damen "Kid Button" zu \$1.20, werth \$2.00.

Wir verschleudern 1000 Paar Herren "Balmoral Button" zu \$1.90, werth \$3.00.

Wir verschleudern 1500 Paar Kinder "Goat Button" zu 74 Cents, werth \$1.50.

Wir verschleudern 500 Paar Herren-Stiefel zum halben Preis.

Wahre Schleuder-Preise.

5 Cents für 1 Pfund Bütchse Schuhwickse. 2 Cents für Damen Schuh-, Dressing. 2000 Paar Damen-Hausschuhe zu 8 Cents.

Dies ist nicht bloße Reklame. Wir beabsichtigen unser Lager rasch zu räumen. Wir kümmern uns nicht um die Einkaufspreise. Wir wollen Dollars.

Der Schleuderverkauf beginnt am Samstag, den 19. Juli, 10 Uhr Vormittags.

Jeder ist zur Gründung derselben eingeladen. Der Geschäftsführer wird den Verkauf persönlich leiten und garantirt, daß Jeder zufriedengestellt wird.

Buffalo Shoe Co., 66 Ost Washingtonstr.

Hiesiges.

Gouvern's Court.

An Stelle des Kaufmannspolitischen Harryon, welcher seinen Dienst aufgab, wurde George Babbler gewählt.

— Verlangt Mucho's "Havana Best Cigars."

— Gerüchtheit verlautet, daß Will G. English nicht Kandidat für den Kongress sein werde.

— Nächsten Sonntag den 20. da werden vom Männerchor die Proben wieder aufgenommen.

— Die Demokraten der 1. Ward wollen Heute Abend in Bankfield's Halle einen Cleveland & Hendricks Club organisieren.

— 14 Pfund Standard A Butter, und 13 Pfund Granulated Butter kosten je nur \$1.00 bei Emil Müller, 200 Ost Washingtonstraße.

— Das Hauptquartier des demokratischen Staats Central Comites befindet sich jetzt in dem alten Sentinel Gebäude an Circle Street.

— Im Böhmischen Garten sindet heute Abend das Sommernachtsfest der Damen des Waisenvereins statt. Weinen des humanen Zweedes dürft die Bevölkerung an d. zweiten eine sehr große feiern.

Ioba Meiers saute, daß Lizzie vor zwei

Wochen einen Brief erhalten hatte, in dem gekündigt hätte: "Lizzie Davie, ich warne dich mit Wm. heute Abend am Bogus Run zusammenzutreffen, wenn du dein Leben liebst." Du glaubst, daß Lizzie das ist? Du glaubst, daß Lizzie Davie eine Freundin ist? Sie ist es nicht. Schenke ihr nicht zu viel Vertrauen." Der Knabe, der diesen Brief brachte, habe gesagt, daß er denselben von einem Manne erhalten habe, der vor einem Saloon an Süd Washington Street mit einem Manne Namens William McLaughlin vor leblosen Monaten. William McLaughlin habe später gelogen, daß Lizzie mit einem Manne Namens William McLaughlin vor leblosen Monaten. William McLaughlin habe später gelogen, daß Lizzie habe später gelogen, daß William glaubte, sein Vater habe den Brief geschrieben.

Frau Eunice Donaldson sagte, daß

die Bützle mitgetheilt habe, daß sie bis

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden

möchte. Sie sagten, daß sie

zum 3. Februar zugestellt werden